

für ein liebenswertes Quartier

Ergaten-Talbach Zeitung



Ab in die Luft

So war der Quartierplausch 2017

Ein neues Gesicht im Vorstand

Manuela Boltshauser verzaubert uns

Projekt Nachbarschaftshilfe

Hansjörg Rietmann über mehr Zusammenhalt

Unsere Weihnachtsbeleuchtung

Sponsoren gesucht

Laternen und herzerwärmende Lieder

Lichterumzüge im Quartier

*Wir lassen Dich mit
Deinen Zielen nicht allein!*

well come FIT AG
the wellness and fitness company

WIR SORGEN FÜR FREUDE AN DER BEWEGUNG



Der Wille allein zählt nicht.
Du musst es auch tun.
Fang an. Jetzt.



GUTSCHEIN FÜR EINE KENNENLERNWOCHE

nicht kumulierbar | gültig bis 30. April 2018

well come FIT AG Walzmühlestrasse 50 8500 Frauenfeld Tel. 052 / 721 36 96
www.wellcomefit.ch info@wellcomefit.ch

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Freuen auch Sie sich an einer hilfsbereiten Nachbarschaft? Ist es nicht beruhigend und wertvoll zu wissen, Unterstützung von Nachbarn zu erhalten, wenn Hilfe gefragt ist?

Nachbarn helfen Nachbarn – die Nachbarschaftshilfe reicht von kleinen Handreichungen im Garten, dem Bringen des Abfallsacks zur Entsorgungsstelle, dem Leeren des Briefkastens während den Ferien oder dem Füttern der Katze während der Kurzabwesenheit am verlängerten Wochenende.

Sie soll Menschen ermutigen, sich nicht alleine abzumühen, sondern Hilfe im Quartier anzunehmen – und zwar von Menschen, die das gerne tun. Es entsteht ein Geben und Nehmen, das Beziehungen schafft und ein neues Netzwerk des Zusammenhalts und der Verantwortung wachsen lässt.

Nicht nur ältere Menschen sind froh über die Hilfe von Nachbarn – auch bei jungen Familien, Alleinerziehenden, alleinstehenden Menschen oder Menschen mit einer Beeinträchtigung ist das Bedürfnis da.

Ich bin sehr dankbar und freue mich an meinen hilfsbereiten Nachbarn - einer davon heisst Jürg Rietmann. Er geniesst seit kurzem seine Pension und ist voller Tatendrang. Kürzlich klopfte er bei uns an und bot sich an, eine Nachbarschaftshilfe im Ergaten-Talbach Quartier aufzubauen. Ist das nicht ein geniales Signal?

Genau solches freiwilliges Engagement brauchen wir in der Zeit der zunehmenden Autonomie und Individualisierung. Vielleicht sind auch Sie bald als HelferIn oder als Helfer unterwegs oder bitten um eine Unterstützung in Ihrem Alltag?



Abspraken mit dem Amt für Alter und Gesundheit, den Verantwortlichen des Dachverbandes für Freiwilligenarbeit und dem Quartierverein gaben uns grünes Licht, dieses Projekt durch Jürg Rietmann weiter ausarbeiten zu lassen – die Vorfreude ist gross, es schon bald zu den geschätzten Institutionen in unserem Quartier nennen zu können. Lesen Sie dazu den Beitrag mit den Details in dieser Zeitung.

Geschätzte Quartierbewohnerinnen, geschätzte Quartierbewohner
Ich wünsche Ihnen ein gesundes und spannendes Jahr mit freudvollen Begegnungen und mit wertvoller, nachbarschaftlicher Unterstützung.

Fredy Meier,
Präsident Quartierverein Ergaten-Talbach

Jahresbericht 2017

Liebe Vereinsmitglieder

Fredy Meier, Präsident | Das 114. Vereinsjahr des Quartiervereins Ergaten-Talbach ist Geschichte. Dank vielen freiwillig tätigen Helferinnen und Helfern und dem Vereinsvorstand konnten wir wiederum ein umfangreiches und tolles Programm anbieten.

Herzlichen Dank an alle, die sich in irgendeiner Weise für den Verein und unser Quartier engagiert haben.

Vorstandstätigkeit

An fünf Sitzungen erledigte der Vorstand die laufenden Vereinsgeschäfte. Wie jedes Jahr besuchten wir in Zweierdelegationen unsere befreundeten Frauenfelder Quartiervereine und tauschten uns mit dem Stadtrat über laufende Projekte und Anliegen aus dem Quartier aus. Für uns sind diese Plattformen wichtig für die Ausübung unserer Vereinstätigkeit. Die Präsidenten der Frauenfelder Quartiervereine und des Dorfvereins trafen sich im November zu ihrem traditionellen Gipfeltreffen.



Sehr gerne nahmen wir auch die Einladungen zu diversen Veranstaltungen von Vereinen, Gruppierungen und der Stadt Frauenfeld an.

Anlässe und Aktivitäten

Den Auftakt zu unserem vielfältigen Jahresprogramm bildete im April die Jahresversammlung im Alterszentrum Park. Nebst den ordentlichen Traktanden verabschiedeten wir unsere langjährige Kollegin, Therese Baumgartner aus dem Vorstand. Liebe Therese, an dieser Stellen nochmals herzlichen Dank für deine wertvolle langjährige Mitarbeit und für die Zukunft alles Gute. Im Anschluss an die offiziellen Traktanden

informierte Stadtrat Ruedi Huber über Aktuelles aus dem Stadthaus. Weiter referierten Andreas Wirth, Präsident der Frauenfelder Schulen, Stephan te Heesen, Frauenfelder Triathlon und Willy Läderach vom MRSV. «Ab in die Luft» hiess das Motto am Quartierplausch vom Sonntag, 25. Juni. Nach dem ökumenischen Familiengottesdienst, mitgestaltet von Religionsschülern aus dem Schulhaus Schollenholz und dem Chilekafi, verwöhnte uns das Festwirtschaftsteam, unter Leitung von Fredi Bloch, und die Rübezahlköche mit einem feinen Mittagessen. Das Programm für die Kinder «Ab in die Luft» startete um 13.30 Uhr - es liess wie immer keine Wünsche offen. Über 50 Kinder beteiligten sich mit grosser Begeisterung an den Spielen. Herzlichen Dank an unser Quartierplausch-Team, unter der neuen Leitung von Karin Frei und Manuela Boltshauer, für die Vorbereitung und die kreativen Spielideen sowie den grossen Einsatz in der Vorbereitung und Gestaltung des Parcours. Am ersten Freitag in den Sommerferien gings' auf den Sommerausflug ins «Ländle». Silvia und Werner Hügli führten in gewohnter, versierter Weise die Reise ins Fürstentum Liechtenstein an. Auf Einladung des MXGP nahmen unsere Vereinsmitglieder an einer exklusiven Besichtigung des Rennparks in Niederwil teil. In einer rund zweistündigen Führung konnten die Teilnehmenden einen interessanten Blick hinter die Kulissen werfen.



Für einmal nicht selber Zopf backen und den Zmorge vorbereiten – das konnten alle Vereinsmitglieder, die am letzten Sonntag in den Sommerferien am Quartierzmorge teilnahmen. Das Team des AZP verwöhnte die Anwesenden wiederum mit einem reichhaltigen Buffet.

Schon bald Tradition ist der Quartierflohmarkt am Schützenweg. Der auf privater Basis organisierte Flohmarkt wurde zum dritten Mal durchge-



führt und mit einer Festbeiz des Quartiersvereins unterstützt. Trotz eher schlechtem Wetter fanden sich zahlreiche Käufer ein. Im September luden wir unsere Mitglieder zu einer Besichtigung der Firma Kressibucher in Berg und zum Backen im Murg-Auen-Park eingeladen. Leider haben wir für beide Anlässe nur einige wenige Anmeldungen erhalten. Aus diesem Grund mussten beide Anlässe abgesagt werden.

«Alle rühren mit» hiess es erstmals am 27. Oktober beim Schützenhaus Schollenholz. Am ersten Fondueplausch in unserer Vereinsgeschichte rührten 40 Personen mit und genossen das feine und würzige Fondue. Diesen gemütliche Abend werden wir bestimmt auch im kommenden Jahr wieder anbieten.

Ursula Gross konnte am 18. November die begehrte Jass-Trophäe als Siegerin am traditionellen Quartier-Jassturnier in Empfang nehmen. Alois Leutenegger und sein Vorbereitungssteam begrüßten wiederum 40 Teilnehmende zum Turnier, welches erstmals nur noch mit deutschen Karten gespielt wurde.

Grossandrang herrschte bei der Anmeldung zu den Adventsfenster 2017. Mit 22 Fenstern konn-



ten eine Rekordbeteiligung verzeichnet werden. Wunderschön und originell präsentierten sich die Kunstwerke auch in diesem Jahr und viele Quartierbewohner nützten die Gelegenheit, neue Gesichter kennenzulernen und die Gemeinschaft im Quartier zu fördern.

Vielen Dank an alle, die mit viel Freude die Fenster gestaltet und mit ihrer Gastfreundschaft zu einer Eröffnung eingeladen haben. Wir freuen uns schon jetzt auf die Adventsfenster 2018.

Ausblick auf das Programm 2018

Das Jahresprogramm 2018 verspricht auch wieder viele Highlights - bestimmt ist auch etwas für sie dabei. Wir freuen uns auf möglichst viele Anmeldungen. Herzlichen Dank!

Ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit geht an meine Vorstandskolleginnen & Vorstandskollegen:

Eros Rosati, Daniela Germann, Fredi Bloch, Doris Rüegg, Barbara Hengartner, Katrin Neubrand, Manuela Boltshauser und Martin Scherrer. Ihre guten Ideen und ihr grosses Engagement ermöglichen uns die Organisation und die Durchführung unserer vielen Angebote. Merci vielmals auch an Silvia und Werner Hügli für die Planung und Durchführung der Sommerreise, Alois Leutenegger für die Organisation des Quartier-Jassturniers und an Peter Loosli für die Pflege unseres Archivs.

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereinsmitglieder für die Unterstützung, ihre Ideen und ihre Kenntnisse, welche sie in den Verein einbringen. Ein grosser Dank auch an die Behörden der Stadt Frauenfeld für die konstruktive und bereichernde Zusammenarbeit.

Ich wünsche ihnen ein gesundes und erfolgreiches 2018 mit vielen bereichernden Begegnungen und Gesprächen. Ich freue mich, sie bald an einem unserer Anlässe begrüßen zu dürfen!

Fredy Meier Präsident

QV-Newsletter – bitte abonnieren



Liebe Vereinsmitglieder

Haben sie unsere Website schon besucht und kennen sie unseren Email-Newsletter? Vielleicht haben sie ihn bereits abonniert? Der Newsletter bringt ihnen alle Informationen über unsere Veranstaltungen zeitnah und bequem per E-Mail ins Haus. Mit dem Abonnement unseres Newsletter helfen sie unserem Verein, die Druck- und Versandkosten zu senken.

Besuchen sie doch unsere Homepage!

Unter: **www.qv-ergaten-talbach.ch** erfahren sie das Neuste aus dem Vereinsleben. Fotos vergangener Anlässe, der aktuellste Veranstaltungskalender und vieles mehr wartet dort auf sie. Mit wenigen Klicks melden Sie sich dort auch für den nächsten Quartier-Anlass an.

Mitglieder für unseren Verein

Liebe Vereinsmitglieder

Unser Verein lebt mit ihnen und durch sie. Vielleicht haben sie jemanden in der Nachbarschaft, den sie zu unserem Vereinsleben einladen können.

Was wir bieten:

- Wir pflegen das Zusammenleben im Quartier
- Wir organisieren für unsere Mitglieder interessante Anlässe
- Wir informieren unsere Mitglieder laufend über Neuigkeiten im Quartier
- Wir pflegen den Kontakt mit den Stadtbehörden
- Wir engagieren uns aktiv im Projekt «Stadtentwicklung Frauenfeld»

Wir freuen uns über jedes Neumitglied!

Der Vorstand

Abschied von Willi Lüber



Fredy Meier Im vergangenen Dezember mussten wir von unserem langjährigen Vorstandsmitglied Willi Lüber Abschied nehmen. Er ist viel zu früh, in seinem 63. Altersjahr, nach schwerer Krankheit verstorben. Willi war ein sehr engagierter „Schaffer“ und stets zur Stelle, wenn es etwas zum Planen oder Organisieren gab. In seiner 15-jährigen Tätigkeit im Vorstand hat er in verschiedenen OKs aktiv und engagiert mitgearbeitet und so wesentlich zum guten Gelingen und zu einem aktiven Vereinsleben beigetragen. Bis vor einem Jahr organisierte er die Montage sowie die Reparaturen der Weihnachtsbeleuchtung in unserem Quartier.

Wir sind sehr dankbar für das Wegstück, das wir mit Willi gehen durften. Viele gemeinsame Erlebnisse und Begegnungen im Verein oder im Quartier werden wir nie vergessen - sein freundliches Gemüt, seine grosse Hilfsbereitschaft und Kollegialität werden uns immer in Erinnerung und in unseren Herzen bleiben.

Der Trauerfamilie und den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft und Zuversicht.

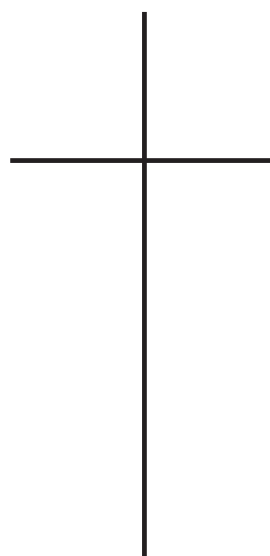
Verstorbene Mitglieder

Der Dank für Schönes, das gewesen,
gibt Kraft, den Augenblick zu leben,
und Mut, getrost nach vorne zu sehen.

Matthias Blaha

Auch im vergangenen Jahr
haben uns einige Vereinsmitglieder
für immer verlassen.

Wir bitten Sie, ihnen ein
ehrendes Andenken zu bewahren.



Quartierplausch 2017

Manuela Boltshauser | Am Sonntag, 25. Juni 2017 fand wiederum bei schönstem Wetter der Quartierplausch statt. Dieses Mal unter dem Motto «Ab in die Luft».

Schon vor dem ökumenischen Familiengottesdienst fanden sich zahlreiche Quartierbewohnerinnen und Bewohner jeden Alters beim Schützenhaus Schollenholz ein.

Im Gottesdienst wurden zwei Kinder aus dem Quartier getauft. Schülerinnen und Schüler einer Religionsklasse aus dem Schulhaus Schollenholz wirkten sportlich mit.

Fredi Bloch organisierte die Festwirtschaft und sorgte somit zusammen mit seinem Team für das leibliche Wohl der Gäste.

Zum Zmittag kochte der Club kochender Männer ein mexikanisches Pouletgeschnetzelttes mit Teigwaren. Es schmeckte wieder einmal vorzüglich.

Nach Kaffee und Kuchen hiess es ab 13:30 Uhr «Ab in die Luft».

Das siebenköpfige Vorbereitungsteam traf sich vorgängig drei Mal, um sich die Spielposten für die jüngeren Gäste auszudenken und herzurichten. Dank der Unterstützung von 20 Helferinnen und Helfern konnten 12 Posten angeboten werden.

Papierflieger wurden gefaltet, eine Rakete startete immer wieder, Bälle trafen auf Büchsen, mittels einer Seilbrücke kam man in luftige Höhen, Blasinstrumente erklangen, und beim Hören der Geschichte konnten es sich die Kinder eine Weile gemütlich machen und in Gedanken mit dem Flugalong verreisen.

An einem Posten bemalten die Kinder eine Karte und schrieben ihren Namen darauf. Jede Karte wurde an einen Ballon gebunden und so für den Ballonflug-Wettbewerb, welcher den Abschluss des Quartierplausches bildete, parat gemacht.

Um 16 Uhr starteten 48 Ballone. Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein, gespielt von Samuel Kienast auf der Trompete, begleitete den Start der Ballone. Dann machten sie sich auf den Weg nach Osten.

Sechs Karten wurden zurück gesandt.

Die Ballone landeten in Langrickenbach, in Romanshorn, in Frasnacht, in Widnau, und in Fussach/Vorarlberg. Der weiteste Flug ging 63 Kilometer weit bis nach Weiler in Vorarlberg.

Die sechs Kinder wurden persönlich benachrichtigt und erhielten ein kleines Geschenk.

Vielen Dank allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen und allen Helferinnen und Helfern für ihre sehr geschätzte Unterstützung!



Quartierplausch 2018

Der nächste Quartierplausch ist für den **24. Juni 2018** geplant. Wer bereits in der Vorbereitung mitmachen will, meldet sich bei unserem Präsidenten, Fredy Meier, E-Mail: praesident@qv-ergaten-talbach.ch.

Ein neues Gesicht im Vorstand

Ich heisse Manuela Boltshauser. Ostern 2009 bin ich mit meinem Mann Christian Rzesnik und unserer neun Wochen alten Tochter Antonia an die Junkholzstrasse gezogen.

Im April 2011 kam unsere zweite Tochter, Johanna, auf die Welt.

Ich bin von Beruf Logopädin und arbeite als solche an zwei Tagen pro Woche im Logopädischen Dienst in Weinfelden. Ich arbeite gerne als Logopädin, ich bin aber auch sehr gerne zu Hause.

Im Sommer geht unsere ganze Familie gerne ins Freibad. Den nahe gelegenen Wald besuchen wir regelmässig zu allen Jahreszeiten.

Den Quartierverein Ergaten-Talbach lernte ich vor etwa fünf Jahren durch den Quartierplausch beim Schützenhaus Schollenholz kennen.

Ich engagiere mich gern in dem Vorstand des Quartiervereins, weil ich die zahlreichen Aktivitäten sehr schätze und ich überzeugt bin, dass sie den Austausch unter den Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohnern fördern und das Quartier damit lebendig machen.

An Frauenfeld schätze ich die Museen, das kleine feine kulturelle Angebot, die Grösse und dass ich fast alles problemlos mit dem Fahrrad erreichen kann.

Ich wünsche mir, dass Frauenfeld guter Lebensraum bleibt, wir nicht allmählich zubetoniert werden und wir nicht von Strassen verdrängt werden.



Laternen und herzerwärmende Lieder

Manuela Boltshauser| An vier Abenden im November und im Dezember zogen Schülerinnen und Schüler aus den Quartierschulhäusern Ergaten und Schollenholz und die Kindergartenkinder aus den Kindergärten Chinesenbrüggli, Ergaten und Schollenholz durch das Quartier.

Sie erfreuten die Bevölkerung einerseits mit dem Licht aus ihren liebevoll geschnitzten Räben und aus den kunstvoll gebastelten Laternen und andererseits mit den Liedbeiträgen während den Umzügen oder anschliessend an die Umzüge.

Vielen Dank den Lehrpersonen und den Kindern für ihr Engagement für diesen herzerwärmenden Anlass in der vorweihnachtlichen Zeit!



Quartiertreffpunkt Talbach

Therese Baumgartner | 2017 war ein abwechslungsreiches Jahr im Quartiertreffpunkt. Es wurde gesungen, getanzt, gegessen, geflickt, gestrickt, geplaudert und gefeiert. Immer stand dabei die Begegnung der Teilnehmenden im Zentrum.



Die Angebote stiessen auch in diesem Jahr auf breites Interesse. So durften beim Mutter-Kind-Treff die Leiterinnen viele Kinder mit ihren Müttern oder Vätern begrüßen. Spannend bei diesen Treffen ist der Austausch von Familien aus verschiedenen Kulturen. Die Kinder des Kindersingens „Sing und Kling“ zeigten bei ihren Auftritten



anlässlich des Frühlingsfests und der Adventsfenstereröffnung ihr erstaunliches Können. Seit dem Sommer singen so viele Kinder mit, dass zwei Gruppen geführt werden. Auch der Sonntags-Brunch, die Kermes und das Repair-Café gehören mittlerweile zum festen Jahresprogramm.

Wichtig ist es uns zudem, im Quartiertreffpunkt verschiedenen Sprachgruppen den Austausch in ihrer Muttersprache zu ermöglichen. Zum Beispiel treffen sich regelmässig Menschen mit ungarischer Muttersprache und im neuen Jahr auch eine brasilianische Gruppe.

Bereits zum dritten Mal fand die Weihnachtsschmuckbörse statt. Ganz nach dem Motto „Freude machen statt wegwerfen“ geht es bei dieser Zusammenarbeit von Quartiertreffpunkt und Pro Juventute darum, nicht mehr benötigtem Weihnachtsschmuck ein zweites Leben zu beschern. Wenn dann – wie in diesem Jahr – bei diesem stimmungsvollen Anlass die organisierenden Institutionen auch noch einen schönen Zustupf in ihre Kassen erhalten, sagen wir Danke schön für den geschenkten Schmuck und die grosszügigen Spenden der Kundinnen und Kunden.

Ein besonderer Höhepunkt war einmal mehr das Frühlingsfest. Dabei hatten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, einen kurdischen Musiker mit dem Saz, einem Saiteninstrument aus dem Orient, zu hören und bei Kaffee und Kuchen oder türkischen Spezialitäten zusammensitzen. Den Abschluss machte die tamilische Kindertanzgruppe mit ausdrucksvollen Tänzen.

Am 18. März steht das nächste Frühlingsfest an. Wie wäre es, bei dieser Gelegenheit, den Quartiertreffpunkt näher kennenzulernen?

Kommen Sie bei dem einen oder anderen Anlass vorbei, die Organisatorinnen und Organisatoren freuen sich auf Sie! Das aktuelle Programm finden Sie auf dem Aushang im Fenster des Treffpunkts oder unter:

www.qv-ergaten-talbach.ch/qtp-aktuell.



Sommerausflug ins Ländle

Silvia und Werner Hügli | Wieder einmal konnten wir im Sommer für einen Tag auf Entdeckung gehen. Das Ländle war unser ausgeschriebener Ort.

Gut gelaunt mit fröhlichen Leuten bestiegen wir den Car, der durch Marcel Stillhard gesteuert wurde. Auf direktem Weg ging es zu unserem Reiseziel Vaduz. Kaum erreichten wir das Ziel, öffnete sich der Himmel und die Regenschirme, (gleichzeitig). Alle waren froh, dass es ausreichend schöne Restaurants und Cafes gab. Da half uns nur noch die Sonne mit einem italienischen Essen einzufangen!

Nach der Mittagspause unternahmen wir eine Rundreise mit dem City - Train. Bei dieser Erlebnis-Fahrt sahen wir etliche Sehenswürdigkeiten von Vaduz und hörten dazu spannende Geschichten.

Danach war noch genügend Zeit zum Shoppen oder in einem gemütlichem Cafe ein Dessert zu geniessen. Alle waren froh, dass die Rückreise begann. Leider regnete es auch da beinahe unaufhörlich!!!

Über Buchs - Wildhaus - Wattwil erreichten wir den Berghof in Ganterswil.

Die Käserei mit grossem Restaurant erwartete uns zum Znacht-Halt. Die Freundlichkeit der Gastgeber und das feine Essen hob unsere Moral in Kürze an. Es war wirklich ein Erlebnis was da geboten wurde. Manch einer deckte sich mit Spezialkäse für zuhause ein.

Das Aufbrechen in dieser gemütlichen Runde war gar nicht einfach.



Beim Abschied wurden wir vom Wirtepaar mit Treichelklängen herzlich verabschiedet.

In bester Stimmung und das schlechte Wetter vergessend, traten wir die letzten Kilometer unseres Heimwegs an.

Gesund und voller Eindrücke erreichten wir unseren Startort.

Beim nächsten Ausflug hoffen wir auf besseres Wetter.

Eure Reiseleiter Silvia und Werner

Landi
THURLAND
Genossenschaft

Ihr Partner für alle Fälle

- Haus- und Gartenartikel
- Pflanzen und Zubehör
- Tiernahrung
- Bekleidung
- Getränke und Weine mit Fest-Lieferservice
- Werkzeug und Maschinen
- Tankstelle
- Agrarhandel in Uesslingen und Felben

regional, vielseitig, kompetent
LANDI – angenehm anders

LANDI Thurland
Hauptstrasse 4
8548 Lullikon
Telefon 052 369 20 20
Fax 052 369 20 29

LANDI Loden Lullikon
Hauptstrasse auf 1200 m
Telefon 052 369 20 37

LANDI Loden Uesslingen
Telefon 052 744 50 16

LANDI Loden Felben-Wetthausen
Telefon 052 744 50 14

Volg
Volg Loden Lullikon
(mit Drogenli)
Hauptstrasse 29
8548 Lullikon
Telefon 052 369 20 38

Volg Loden Gundetswil
Hauptstrasse 12
8542 Gundetswil
Telefon 052 375 11 82

Volg Loden Uesslingen
(mit Metzgerei)
Schaffhauserstrasse
8534 Uesslingen
Telefon 052 744 50 11

AGROLA
the next energy

Tankstellen
Bühlerstrasse 5
8548 Lullikon
Telefon 052 369 20 20

Pumpestrasse 1
8556 Wigglingen

SCHEIWILLER

BEGEGNUNG IST UNSER LEBEN

WWW.SCHEIWILLER.REISEN | INFO@SCHEIWILLER.REISEN | TEL. 052 722 13 44
FREIESTRASSE 29, 8500 FRAUENFELD

REPAIR-CAFÉ im QUARTIERTREFF

Christian Rzesnik | Global Denken-Lokal Handeln, Repair-Café: eine europaweite „Bewegung“ wird von Quartierbewohnern im Quartiertreffpunkt Talbach umgesetzt. Freiwillige Reparaturexperten helfen, defekte Alltagsgegenstände wieder zum Laufen zu bringen.



So wird der Nachhaltigkeitsgedanke konkret, denn es ist ärgerlich, ein Elektrokleingerät zu entsorgen, nur weil eine Lötstelle defekt ist und die Reparatur teurer käme als eine Neuanschaffung. Bereits 5 mal in den letzten zwei Jahren hat im Quartier ein Repair-Café statt gefunden. Mittlerweile wird drei Mal im Jahr repariert.

Der Gedanke dabei ist, dass Menschen ihre defekten Dinge nicht entsorgen müssen, sondern ressourcen- und dadurch umweltschonend



wieder in Stand setzen. Dabei kann man auch seinen Gegenstand kennen lernen und beim nächsten Mal vielleicht selbst reparieren. Eine ganze Reihe ehrenamtlicher Experten aus den verschiedensten Sparten sind jeweils im Quartiertreffpunkt Talbach im Einsatz, um dies zu ermöglichen. Zur Reparatur bringen kann man eigentlich alles, was von Grösse und Gewicht selbst durch die Tür des Treffpunktes getragen werden kann: Elektrogeräte aus Haushalt und Hobby, defekte Spielsachen mit und ohne Elektronik, Alltagsgegenstände aus Holz und anderen Materialien. Ein Buchbinder hilft, defekte Lieblings- (Kinder-) Bücher wieder zu flicken. Und versierte Frauen helfen bei allem, was sich um Stoffe dreht. Oft ist auch ein Computer-Experte vor Ort.

Informationen zum Repair-Café erhält man bei Otto Wieland (otto.wieland@bluewin.ch) oder Christian Rzesnik (rznesnik@stafag.ch) Es gibt auch eine schweizweite Website (unterstützt von der Stiftung für Konsumentenschutz), die über alle Repair-Cafés informiert: www.repair-cafe.ch. Bastler und Tüftler sind als ehrenamtliche Reparaturhelfer jederzeit willkommen.

Und wie der Name schon sagt, kann man dem Reparatur-Treiben auch bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen zuschauen. Die nächsten Repair-Cafés im Quartiertreffpunkt Talbach finden am 9. Juni und am 27. Oktober statt.



Mit dem Paradiesli durchs Jahr

Offenes Gärtnern im Quartier

Paradiesli am Kanalweg | Grüezi Mitenand!

Es ist bereits ein Jahr her, dass ich mich euch an dieser Stelle zum ersten Mal vorstellen durfte. Mein erstes Jahr ist vorbei und ich möchte euch berichten, wie ich in diesem Jahr bereits wachsen durfte. Im Januar haben sich zahlreiche Interessierte getroffen, die den Gedanken an eine essbare Stadt aus der Theorie in die Praxis umsetzen wollen. Gemeinsam haben sie eine Vision, wie so eine essbare Stadt in Frauenfeld aussehen könnte, erarbeitet. Damit das alles nicht nur schöne Theorie bleibt, haben sie sich damit an die Stadt Frauenfeld gewendet. Diese ist tatsächlich an dem Projekt interessiert und lädt dazu ein, Hochbeete an fünf Standorten aufbauen zu können ... ich bekomme nun zunächst zwei Geschwister-Paradiesli: eins im Burstelpark und eins an der Schlossmühlestrasse und das Beste ist: drei weitere Geschwister werden im Frühling 2018 folgen. Im März haben dann meine Paradiesli Bewohner so richtig losgelegt: neue Hügelbeete wurden geschaffen und ein kleiner Sitzplatz lädt nun zum Verweilen ein. Neue Gärtnerinnen und Gärtner sind hinzugekommen - das Leben hält Einzug bei mir.

Im April meldet sich hoher Besuch an. Unser Stadtpräsident, Anders Stokholm begutachtet mich an einem sonnigen Sonntag. Robert Zollinger, der Schweizer Spezialist, wenn es um Samen geht, informiert meine Besucher an diesem Tag über das Projekt Sagezu, Samengemeinschaftszucht, bei dem die Sorten langfristig an Standorten eigenständig erhalten werden. Der Sommer kommt und mit ihm auch Wasserknappheit. Die Stadtgärtnerei hilft mir, meinen Durst zu löschen und überbrückt die ärgste Wasserknappheit mit einem Tank. Dankeschön! Die Zeit vergeht wie im Flug. Meine Gärtnerinnen und Gärtner können ernten, was sie gesät haben. Nach dem emsigen Arbeiten halten nun auch schon Herbst und Winter Einzug. Es kehrt Ruhe ein und ich werde winterfest gemacht. Doch meine Gärtnerinnen und Gärtner stecken bereits in der Planung für das nächste Jahr.

Falls Dich die unbändige Lust am Gärtnern packt und Du Dich einbringen möchtest, kannst Du Dich gerne bei meinen Gärtnerinnen Ursina oder Fiona melden. Sie freuen sich auf Dich.

Ansprechpartnerinnen:

Ursina Ahorn, Fiona Käppeli

Tel. 078 936 33 23

Email: team.ogif@gmail.com

www.offenesgaertnerninfrauenfeld.com





**BISAG
KÜCHEN**

**BISAG
Küchenbau AG**
Zürcherstrasse 79
8500 Frauenfeld
052 725 06 06

bisag-kuechen.ch



Küchen für Geniesser.

FREY WÄRMETECHNIK AG

**St. Gallerstr. 31
8500 Frauenfeld**

**Planung und
Ausführung**



**Tel. 052 720 28 08
Fax 052 720 35 30**

**Service und
Reparaturen**

**von Heizungsanlagen, Wärmepumpen und Solaranlagen
Kontrollierte Wohnungslüftungen**

www.frey-waermetechnik.ch

info@frey-waermetechnik.ch



Gimmiumzüge

So einfach ist umziehen

Frauenfeld **Tel. 052 722 44 22** www.gimmi.ch

**HERZLICHKEIT
ZUM
WEITER
SCHENKEN
UND
DANKE
SAGEN.**



Angelika's Herzmanufaktur GmbH · Angelika Eggmann · Gerlikonerstrasse 18 · CH-8500 Frauenfeld · www.herzmanufaktur.ch

Gesundheitspraxis



an der Murg

Peter Eggmann med. Masseur EFA

- Medizinische Massage
- Sportmassage
- Fussreflexzonenmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Geopathologie
- Vitalstoffe

Gerlikonerstrasse 18 8500 Frauenfeld Tel./Fax 052 721 53 52
(info@www.gesundheitspraxis-frauenfeld.ch)

Öl- und Gasbrenner
 Heizung, Lüftung
 Sanitärservice
 Solaranlagen
 Wärmepumpen
 Optimierung HLK
 Ingenieurbüro
 Energieberatung
 Service, Verkauf

hans keller

Energietechnik

Mit Naturverbundenheit Ihr Unternehmer im Quartier

Hans Keller Energietechnik AG
 Ulmenstrasse 76
 8502 Frauenfeld

Tel. 052 720 81 60
 info@hanskeller.ch
 www.hanskeller.ch

frei

Weinfelden Telefon 071 622 29 22

Gebäude für Industrie und Gewerbe
 Architekturbüro Generalbau

Frei-Rosati GmbH

Telefon: +41 71 622 29 22; e-mail: info@frei-rosati.ch

HEV Region Frauenfeld

Wir setzen uns für Ihr Wohneigentum ein.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
HEV Region Frauenfeld Zürcherstrasse 138 · Postfach 3062 · 8503 Frauenfeld
 Telefon 052 721 02 83 · info@hev-frauenfeld.ch www.hev-frauenfeld.ch

BOSSHARD AG

Auto- und Industriebedarf

Zürcherstrasse 48
CH-8502 Frauenfeld

Tel. 052 723 23 93
Fax 052 723 23 99

www.bosshard-ag.ch
mail@bosshard-ag.ch



Wollen Sie etwas Gutes für's Auto haben, gehen Sie zu BOSSHARD in den Laden. Ob Batterien, Werkzeuge, Zubehöre und Ersatzteile aller Art, bei uns bekommen Sie immer fachmännischen Rat. Auch Accessoires zur Zier, erhalten Sie bei uns, in Ihrem Quartier.



Ihre persönliche Einkaufstasche mit Rädern.

Einkufen in Frauenfeld – natürlich mit dem Bus!

... **StadtBUS**
Frauenfeld



Island Billards AG
Hungerbühlstrasse 12a
CH - 8500 Frauenfeld
Tel. 052 721 30 37
billard@island-billards.ch

Die richtige Adresse, wenn es um Billard / Snooker oder Darts geht!
Oder, wenn Sie einfach reif für die Insel sind!

Montag bis Donnerstag	18:00 Uhr - 00:00 Uhr
Freitag	18:00 Uhr - 02:00 Uhr
Samstag	14:00 Uhr - 02:00 Uhr
Sonntag	14:00 Uhr - 23:00 Uhr



Ihre Garage Im Quartier

Wir bevorzugen Kunden aus unserem Quartier Ergatten-Talbach

Haben sie einen Schaden oder möchten einen Service an Ihrem Fahrzeug vornehmen? Sind sie noch kein Kunde von uns?

Zögern sie nicht und rufen sie uns an. Die Familie Bauer begrüsst Sie herzlich, fachgerecht und kompetent.

AutoBauer AG, Zürcherstrasse 34, 8500 Frauenfeld Tel. 052 720 30 03

-Service und Reparaturen aller Marken

-Nokian Reifenshop und Räderhotel

-Verkauf von gepflegten Occasion Fahrzeugen

-Schadenreparatur direkt Abwicklung

- RH Alurad Schweizer Vertretung

Ihr Partner für Energie & Trinkwasser



Werkbetriebe Frauenfeld



werkbetriebe-frauenfeld.ch

METZGEREI

Dober

FLEISCH & FEINKOST
FRAUENFELD

Ihre Metzgerei im Quartier für gutes Fleisch und feine Würste.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

C. & C. Dober, Metzgerei Dober, Bahnhofstrasse 3, 8500 Frauenfeld



DROGERIE | KRÄUTERHAUS
NATURHEILMITTEL | SANITÄT

Zürcherstrasse 149 8500 Frauenfeld 052 720 14 77

**Ihr Spezialist für Naturheilmittel
und Heilkräuter**

Raclette-Ofen «Turbo»



Turbo-Ofen mit hoher Leistung von 360 Portionen pro Stunde

Gas- oder Elektrobetrieb (2x 2200 Watt / 230 Volt / 10 Amp.)

für Verwendung von Scheibletten aus ganzen eckigen Laiben

ideal für Gruppen- oder Firmenanlässe ab 25 Personen

einfach zu transportieren (Gewicht 20 kg, Masse L 72 x B 62 x H 50 cm)

Miete : CHF 100.- pro Ausleihe (max. 2 Tage)

Details und Infos unter
052 721 0670
raclette@dennenmoser.ch

  Raclette by Dennenmoser



TINTENTANKSTELLE 

Ihr Spezialist für Befüllungen & Druckpatronen

Druckpatrone leer ?

Toner leer ?

**Sei schlau- tank
nach & spar bis
zu 70 % Druckkosten !!!**

100% Geld zurück-Garantie

Wir verkaufen kompatibler HP,
Canon, Brother und Epson Patronen hoher Qualität

Zürcherstrasse 106
8500 Frauenfeld

Telefon : 076 511 20 30

e-mail: tintentankstelle@hotmail.com

21. Quartier-Jass

Alois Leutenegger | Im Saal des Restaurants Talbach Alterszentrum Park, wurde neu nur noch mit deutschschweizer Jasskarten gespielt. Es spielten 24 Jasserinnen und 20 Jasser, gleich viel wie im Vorjahr, um tolle Preise und die begehrte Jassrophäe.

Nach fünf Durchgängen, kurz vor 17.00 Uhr waren die Spiele beendet.

Nach dem Imbiss erfolgte die Rangverkündigung, Gewinnerin und Jasskönigin 2017 wurde Ursula Gross.

Der 22. Quartierjass findet am Samstag, 17. November 2018 statt.

Da auch dieser Anlass nicht ohne fleissige Helfer stattfinden kann, einen grossen Dank den treuen Helfer: Barbara Hengartner mit Tochter Nadia (Kasse und Preise), Rosmarie Leutenegger (Früchtkörbe und Preisverteilung), Thomas Baumer (Rangliste EDV) und Henrik Schlittler.



M3
schmuckstücke
marcel badertscher | www.goldschmied-am-holdertor.ch | frauenfeld

partnerringe nach ihren vorstellungen

A close-up photograph of a diamond ring. The ring features a large, brilliant-cut diamond set in a bezel on top of a band. The band is pavé-set with smaller diamonds. The ring is shown from a side-on perspective, highlighting its design.

Besuch MXGP

Enorm, was da dahinter steckt

Fredi Bloch | Am Samstag 12. August haben sich etwa 45 Mitglieder des Quartiervereins Ergaten-Talbach unter die über 100 Personen gemischt, die sich bei der Einfahrt der ZFF versammelten. Alle waren gespannt, einen Blick hinter die Kulissen dieser Motocross-Veranstaltung zu werfen. Willy Läderach begrüßte die grosse Schar und gab uns einige interessante Infos zu diesem Grossanlass, bevor wir in drei Gruppen aufgeteilt wurden.

Dann ging es los Richtung Fahrerlager. Auf dem Weg zur Rennstrecke konnten wir die blitzsauberen, grosszügigen Werkstätten und die beeindruckenden, tollen Trucks der Werksteams bestaunen. (Honda / Suzuki / Yamaha / KTM etc.) Enorm, was da alles dahintersteckt. Bei einigen Teams bekamen wir interessante Erklärungen über Vorbereitungen, Ausrüstungen und das Leben der Fahrer. Unser Gruppenführer verstand es bestens, Fahrer, Betreuer und Angehörige in ein Gespräch zu vertiefen, um so wertvolle Informationen zu bekommen und Fragen zu stellen. An einem Stand wurde uns gezeigt, was zu einer kompletten Sicherheitsbekleidung so alles dazugehört. Von Kopf bis Fuss muss alles geschützt werden, da kommt einiges zusammen.

Vorbei an den vielen Waschboxen, Verkaufsständen und dem restlichen Fahrerlager, ging es weiter zum eigentlichen Renngeschehen. Wir bekamen Infos zum ganzen Rennverlauf und auch zur



Fahrtechnik. Anschliessend wurde uns ein Apéro offeriert.

Zum Schluss durften wir es uns auf der VIP - Tribüne bequem machen und diverse Rennläufe mitverfolgen. Auch die Vorführungen der Patrouille - Suisse konnten wir von diesem Sitzplatz aus bestaunen. Einige haben das Renngeschehen weiterhin mitverfolgt, andere haben sich nach und nach auf den Heimweg gemacht. Sicher eine informative, gelungene Veranstaltung. Danke den Organisatoren des MXGP für die Einladung.

An advertisement for Egli Velos Motos. On the left, a child wearing a red shirt and blue overalls is riding a red and blue bicycle. The child is wearing a helmet and has a backpack on their back. The background is a wooden floor. In the center, there are logos for Yamaha, Wheeler Worldwide, BHS The Ride Feeling, and Cresta. On the right, the text reads: "Egli Velos Motos", "Kesselstrasse 6", "8500 Frauenfeld", "Tel. 052 720 21 82", and "www.eglimotos.ch". At the bottom, the slogan "ride your dreams" is written in a stylized font, and there is a QR code in the bottom right corner.

Projekt Nachbarschaftshilfe

Talentbörse Ergaten-Talbach



Hansjörg Rietmann | Wie Sie vielleicht erfahren haben, wurden im Quartier Kurzdorf im Rahmen des Projekts „Älter werden im Quartier“ (AWIQ) verschiedene Teilprojekte realisiert, alle mit dem Ziel, älteren Menschen das selbständige Wohnen und Leben im Quartier, so lange wie möglich, sinnvoll zu ermöglichen. Eines davon ist die Nachbarschaftshilfe und Talentbörse. Es hat sich inzwischen bald zwei Jahre bewährt.

Wir möchten Nachbarschaftshilfe und Talentbörse auch für unser Quartier organisieren und anbieten, nach dem erfolgreichen Muster im Kurzdorf.

Die Nachbarschaftshilfe Ergaten-Talbach ist ein Angebot für kleinere Dienstleistungen, welche unkompliziert in Anspruch genommen werden können. Sie basiert auf Freiwilligkeit und steht der gesamten Quartierbevölkerung zur Verfügung. Das Angebot will Menschen, die Hilfe benötigen, mit Menschen zusammenbringen, die freiwillig und kostenlos ihre Dienste anbieten. Sie will weder andere Organisationen noch das Gewerbe konkurrenzieren. Sie springt dort ein, wo einfache, dringende alltägliche Probleme und Notlagen kurzfristig und unbürokratisch gelöst werden sollen. Dadurch fördert sie Solidarität und Kontakte zwischen den Quartierbewohnerinnen und -bewohnern.

Die Talentbörse Ergaten-Talbach tauscht Talente und Fähigkeiten kostenlos und unkompliziert untereinander aus. Dabei lernen sich Quartierbewohnerinnen und -bewohner näher kennen und schätzen. Von A wie Ausfüllen von Formularen über B wie Backen und M wie Musikinstrumente spielen lernen bis V wie Vorlesen aus der Zeitung, die Liste lässt sich fast beliebig fortsetzen.

Beide Angebote funktionieren über eine zu schaffende Vermittlungsstelle, bei welcher sich Helfer und Hilfesuchende melden können. Sie sollen nicht nur von älteren Menschen, sondern generell von Hilfsbedürftigen genutzt werden, z.B. von Rekonvaleszenten oder unerwartet in Not geratenen Personen.

Noch stehen wir mit diesem Projekt ganz am Anfang. Wir haben den Willen eine Institution aufzubauen, nach dem Vorbild im Nachbarquartier Kurzdorf. Das Amt für Alter und Gesundheit der Stadt Frauenfeld hat uns die Unterstützung zugesagt und wir haben die Zusage des Dachverbandes für Freiwilligenarbeit Frauenfeld (DaFa), welcher die Trägerschaft übernehmen würde. Der Quartierverein steht selbstverständlich hinter dieser Projektidee.

Im nächsten Schritt suchen wir Freiwillige, welche sich für den Aufbau dieses Projekts kurz- und mittelfristig engagieren möchten. Dabei geht es im ersten Schritt um die Bildung einer Arbeitsgruppe, welche sich mit den strategischen Fragen und dem weiteren Aufbau der Organisation befasst.

Falls Sie Interesse oder Fragen haben, melden Sie sich bitte bei der untenstehenden Adresse vor Ende März. Uns interessiert jedoch auch Ihre Meinung zum Thema Nachbarschaftshilfe / Talentbörse: Haben Sie Anregungen oder zusätzliche Ideen? Auch für konstruktive Kritik sind wir offen.

Hansjörg Rietmann

Tel. 079 607 38 12

hansjoerg.rietmann@qv-ergaten-talbach.ch

Was wäre die Adventszeit ohne unsere Weihnachtsbeleuchtung?

Fredy Meier | Was wäre die Adventszeit in unserem Quartier ohne unsere Weihnachtsbeleuchtung?

Bestimmt freuen auch Sie sich jedes Jahr auf die vorweihnachtliche Stimmung in unseren Quartierstrassen - wenn sie nicht mehr wäre, würde definitiv etwas im Quartier fehlen!

Damit wir auch künftig die Montage-, Unterhalts- und Erneuerungskosten von bis zu 9000.- pro Jahr finanzieren können, suchen wir sie, liebe Quartierbewohnerinnen und -bewohner als Sponsor, Patinen oder Paten. Jeder Beitrag an den Kosten ist gut investiert und trägt unmittelbar zur weihnachtlicher Vorfreude bei! *Möchten auch Sie einen Beitrag leisten? Mit dem beigefügten Einzahlungsschein können sie den Mitgliedsbeitrag ganz einfach mit ihrer Spende aufstocken. Merci vielmol!* IBAN CH68 0023 9239 N212 1023 0, UBS Switzerland AG, Postfach, 8501 Frauenfeld
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. www.qv-ergaten-talbach.ch



30 Jahre Kompetenz am Bau

wiesmann kahle
architekten

Beratung ▪ Planung ▪ Ausführung



Weinstrasse 5 8500 Frauenfeld Tel 052 722 27 27 info@wkarchitekten.ch www.wkarchitekten.ch



Leuchtende Adventszeit 2017 Rekordverdächtig und voller Vorfreude



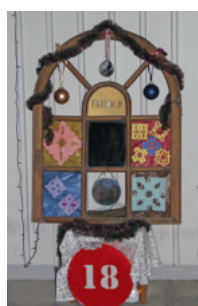
Fredy Meier| Ein neuer Rekord und viel Vorfreude - bereits Ende September sagten 22 Familien und Veranstalter zu, im Dezember unser Quartier mit einem hell erleuchteten Adventsfenster zu beschenken! Die vielen „Türchen“ vom Adventskalender durften in ihrer grossen Vielfalt, ihren leuchtenden Farben und in ihren kreativen Gestaltungen bestaunt werden.

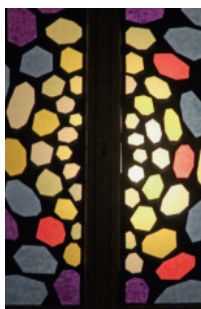
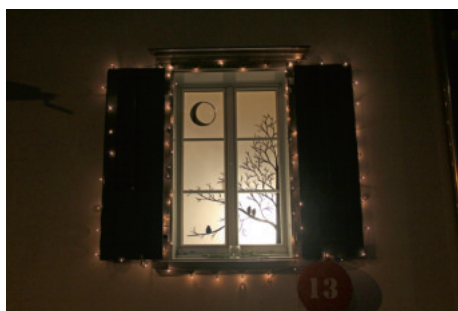
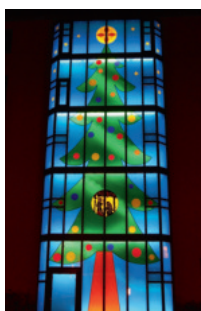
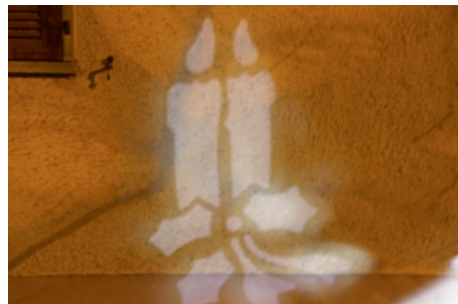
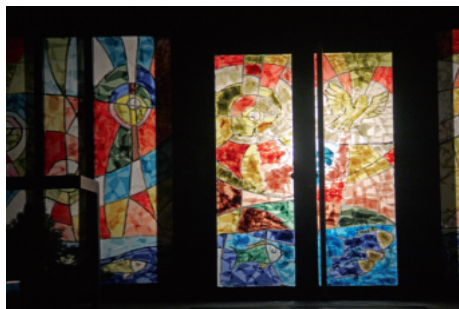


Trotz den teilweise regnerischen Abenden fanden sich jeweils zahlreiche Quartierbewohnerinnen und Bewohner bei den Gastgebern ein. Bei feinen Süßigkeiten, Suppen oder Glühwein durften die Kunstwerke bestaunt, tolle Gespräche geführt oder gar neue Gesichter kennengelernt werden.

Der Quartierverein dankt allen Familien und Gastgebern, welche sich engagiert und zu den Eröffnungen eingeladen haben!

Übrigens: Auch 2018 führen wir diese beliebte Tradition fort – vielleicht möchten auch Sie sich einbringen und unserem Quartier ein leuchtendes „Türchen“ im Adventskalender schenken?





Katrin Neubrand | Der Quartierverein Ergaten-Talbach lud auch in diesem Jahr seine Mitglieder zum Quartierzmore ins Alterszentrum im Park ein. Rund 50 Früh- und Spätaufsteher nutzten die Möglichkeit, sich von 8 bis 11 Uhr noch einmal so richtig kulinarisch verköstigen zu lassen. Neben dem obligatorischen Butterzopf und den feinen Gipfeli gab es Brot in allen Variationen. Die Käse- und Fleischplatten luden zur Verfeinerung der

Backwaren ein. Das Birchermüsli und verschiedene Früchtequark-Sorten verführten so manchen Süss-Schnabel zu einem weiteren Gang ans Buffet. Am Grill konnten sich die Zmörgeler mit feinem Fleischkäse, Speck, Rösti und Spiegeleier verwöhnen lassen. Trotz der bereits kühleren Morgentemperaturen, zog es einen Teil der Besucher auf die Terasse. Nächstes Jahr heisst es dann wieder: «immer am letzten Sonntag in den Ferien».






Restaurant Park
(täglich geöffnet von 8 bis 19 Uhr)
Haus Talbach – Telefon 052 728 77 40

- Schöne Gartenwirtschaft im Park
- Grosser, moderner Kinderspielplatz
- Banketträumlichkeiten bis 120 Personen

Café Ergaten
(täglich geöffnet von 14 bis 17 Uhr)
Haus Ergaten – Telefon 052 728 77 46



- Café mit persönlicher Ambiance
- Bedienung durch Freiwillige Helferinnen
- Gartenterrasse

Zürcherstrasse 84
8500 Frauenfeld
www.alterszentrumpark.ch

Musikalische Begleitung sing & kling

Singen mit den Kleinen im Quartier- treffpunkt

Katrin Neubrand | Wenn es Einem an einem Quartieranlass vom Singen der Kinder ganz warm ums Herz wird, steckt die Sing-Gruppe sing & kling von Jasmin Schweizer und Daniela Bättig dahinter. Die beiden musikalisch versierten Damen haben im Rahmen einer Diplomarbeit das Singprojekt, bei dem Kinder durch das Singen ihre Teamfähigkeit und ihr Selbstbewusstsein stärken können, begründet. 2015 nahm dann dieses musikalische Projekt Fahrt auf, als Therese Baumgartner die beiden anfragte, ob sie mit Kindergartenkindern für das Frühlingsfest einige Lieder einstudieren wollten. Dadurch wurde eine grössere Gruppe auf



das Singen mit Kindern aufmerksam und die beiden konnten mit einer eigenen Sing-Gruppe starten. Seit April 2016 singt und klingt es jeden Montagabend im Quartiertreffpunkt. Sing & kling hat bereits bei mehreren Frühlingsfesten im Quartiertreffpunkt mitgewirkt. Ein grosser Moment dieser Sing-Gruppe war sicherlich auch im vergangenen Dezember das Adventssingen im Quartiertreffpunkt.

Seit Sommer 2017 arbeitet sing & kling mit zwei Gruppen, jeweils montags im Quartiertreffpunkt

Talbach von 17.00 - 17.45 und von 17.45 - 18.30h. Kinder ab dem 2. Kindergartenjahr bis und mit ca. 2. Klasse sind herzlich willkommen. Pro Gruppe singen 10 Kinder. Aktuell hat es in der zweiten Montags-Gruppe noch freie Plätze. Anmeldungen und Anfragen nimmt gerne Jasmin Schweizer entgegen:

Jasmin Schweizer, Tel. 076 330 02 61
singundkling@gmx.ch
www.singundkling.ch

QUARTIER-FLOHMARKT TALBACH

am Schützenweg
Samstag, 25. Aug. 2018
9.00–16.00 Uhr

**Brauchbares aus dem
Haushalt, Raritäten,
Spielzeug, Modell-
eisenbahnen, Antikes
und vieles mehr suchen
ein neues Zuhause!**

Organisation des Flohmarktes:
Familien Werner und Wiedmer, Schützenweg 3
8500 Frauenfeld

Mit Kaffeestube des Quartiervereins
Ergaten-Talbach

Sponsoring:

Capa

GENIUS

Die Druckerei in Frauenfeld

RESTAURANT

Bacillus

Rolf Meier
Balierestrasse 10
8500 Frauenfeld 052 722 44 43
Di - Sa offen www.bacillus.ch
ein Unternehmen der begastroli GmbH



Zum dritten Mal: Gelungener Quartierflohmarkt Talbach

Daniel Wiedmer-Schlag| Bereits zum dritten Mal fand im September des letzten Jahres der Quartierflohmarkt Ergaten Talbach statt. Die Idee, dass Anwohner mit diesem Flohmarkt ihr Quartier beleben, ist also bereits zur Tradition geworden, und das soll auch in den kommenden Jahren so bleiben.

Das bunte Angebot reichte von Modelleisenbahnen über Schallplatten und Kronleuchter bis hin zu Kasperlfiguren und Hausrat. In der Kaffeestube, die vom Quartierverein betreut wurde, konnte man das Markttreiben beobachten, und sie bot den gemütlichen Rahmen für schöne Begegnungen.

Auf dem untenstehenden Bild sind die Organisatoren des Flohmis zu sehen: (v.l.n.r) Daniel P. Wiedmer, Marianne Werner und Andreas Wiedmer-Schlag.



Auch dieses Jahr wird es den Quartierflohmi geben, und zwar am Samstag, 25. August 2018. Wer gerne mit einem Stand dabei sein möchte (BewohnerInnen unseres Quartieres), kann sich bei Daniel P. Wiedmer melden: daniel@hagaki.ch



natürlich
nachhaltig

Neubau | Renovation | Denkmalpflege | Service

Müller
Fenster
rauenfeld

Seit 1897 nie weg vom Fenster.

Wespenstrasse 7
8500 Frauenfeld
Tel 052 720 37 37
www.muellerfenster.ch

Protokoll 113. Mitgliederversammlung vom 31. März 2017

Ort, Datum, Zeit: Alterszentrum Park, Zürcherstrasse 84, Freitag 31. März 2017, 19.00 Uhr
Begrüssungspapéro ab 18:30 Uhr

Mitglieder: 152 stimmberechtigte Personen anwesend, absolutes Mehr 77 Personen

Traktanden

- 1 Begrüssung:**
Beginn der Mitgliederversammlung um 19:00 Uhr.
Der Präsident Fredy Meier begrüsst die anwesenden Mitglieder, die Gäste, die Delegierten der anderen Quartiervereine und des Dorfvereins und die Pressevertreter. Umfrage zur Traktandenliste, keine Fragen, Einwendungen oder Ergänzungen von den versammelten Mitgliedern.
- 2 Wahl von zwei Stimmenzählern:**
Der Präsident schlägt Rolf Ansorge und Franz Steiner vor. Sie werden von der Versammlung einstimmig gewählt.
- 3 Protokoll der letzten Mitgliederversammlung:**
Das Protokoll der letzten Versammlung wird von der Versammlung einstimmig angenommen und an den Aktuar verdankt.
- 4 Jahresbericht des Präsidenten:**
Der Jahresbericht des Präsidenten ist in der Quartierzeitung abgedruckt und kann dort nach gelesen werden. Es sind keine Fragen und Einwendungen aus der Versammlung. Fredi Bloch lässt über den Jahresbericht abstimmen. Die Versammlung verdankt den Jahresbericht mit einem grossen Beifall.
- 5 Mitgliederbewegungen:**
Die Kassierin Barbara Hengartner übernimmt das Wort und erläutert die Mitgliederbewegungen im Jahr 2016.
Mitgliederbestand 2016: 522 Familien, Einzel- und Kollektivmitglieder. 9 Mitglieder wurden «zwangsausgetreten».
Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder.
- 6 Jahresrechnung 2016 und Revisorenbericht:**
Die Jahresrechnung ist in der Quartierzeitung abgedruckt. Die Kassierin Barbara Hengartner stellt die Rechnung vor:
Einnahmen Fr. 24'787.05; Ausgaben Fr. 25'087.67; Verlust Fr. 300.62; Vermögen per 31.12.2016 Fr. 52'456.76
Der Revisorenbericht zeigt, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wird.
Der Revisor Peter Albrecht empfiehlt die Jahresrechnung zu genehmigen. Keine Fragen aus der Versammlung. Die Versammlung stimmt der Rechnung zu. Der Kassierin wird Decharge erteilt und der Vorstand entlastet.
Der Präsident bedankt sich bei der Kassierin Barbara Hengartner und bei den Revisoren Peter Albrecht und Vittorio Martinelli für die geleistete Arbeit.
- 7 Jahresbeiträge 2018:**
Der Vorstand empfiehlt die Beiträge für nächstes Jahr beizubehalten:
Einzelmitglieder und Familien Fr. 30.-- und Kollektivmitglieder Fr. 60.--.
- 8 Ersatzwahl in den Vorstand:**
Therese Baumgartner hat auf die Jahresversammlung hin den Rücktritt erklärt. Der Vorstand hat mit Manuela Boltshauer eine Nachfolgerin gefunden.
Manuela Boltshauer lebt seit 8 Jahren mit ihrem Partner und ihren zwei Töchtern an der Junkholzstrasse. Sie ist hauptsächlich Mutter und Hausfrau und arbeitet zu 40% als

Logopädin.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zu und wählt Manuela Boltshauer in den Vorstand.

- 9 Verabschiedung von Therese Baumgartner:**
Im August 2005 schnupperte Therese Baumgartner zum ersten Mal Vorstandsluft. Im Frühling 2006 wurde sie dann in den Vorstand gewählt. 11 Jahre Vorstandsarbeit. Therese Baumgartner hat sich für den Quartierplausch eingesetzt, hat bei der Quartierentwicklung mitgewirkt und den Quartiertreffpunkt mitaufgebaut.
Weiter war sie die Kontaktperson zur Schule. Sie ist eine Person mit grossem Herzen. Der Mensch steht bei ihr im Mittelpunkt und ist offen für jede Begegnung.
Wir wünschen Therese Baumgartner alles Gute für die Zukunft und freuen uns auf manche Begegnung im Quartier.
- 10 Aktuelles aus dem Rathaus:**
Stadtrat Ruedi Huber überbringt die Grüsse und die besten Wünsche der Stadt und dankt für die gute Zusammenarbeit und den Zusammenhalt. «Mithelfen, dass es gut kommt»... den Frauenfeldern geht es gut.
- Finanzen sind knapp, sparen und grosse Wünsche
 - Fernwärmeprojekt muss auf gute Beine gestellt werden - Energiestrategie 2050
 - Verkehrsproblematik wird nicht gross angesprochen.
 - Alters- und Pflegeheim, Familien werden kleiner, Pflegepersonal schwer zu rekrutieren.
 - Kompromiss beim Murgauenpark
 - Gute Abschlüsse beim Strom- und Gaseinkauf
 - Hallenbad muss saniert werden, die Anlage ist 44-jährig
- 11 Jahresprogramm:**
Das Programm ist in der Quartierzeitung abgedruckt und auch auf der Homepage verfügbar. Daniela Germann informiert über die verschiedenen Anlässe.
- Quartierplausch Motto: «ab in die Luft»
 - Sommerausflug nach Liechtenstein durch Werner Hügli organisiert.
 - Brotbacken im Murgauenpark am 16. September 2017
- Mitmachen, nur so kann der Quartierverein leben, nur so kann man das Quartier erleben.
- 12 Diverses, Mitteilungen und Umfragen:**
Seifenkistenrennen: gemeinsam von QV Ergaten-Talbach und Dorfverein Gerlikon organisiert, findet nicht mehr statt: Besucher- und Helferschwind, Loch in der Kasse, rückgängige Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren. Das sind einige Gründe, welche bewogen haben, dieses Jahr auf das Seifenkistenrennen zu verzichten.
MRSV: Willy Läderach berichtet über den Motocross-Anlass, welcher an Ostern 2017 im Schollenholzareal stattfinden wird.
Willy Läderach lädt zur Besichtigung der neuen Anlage am 12. August 2017 mit anschliessendem Apéro ein. Ab 2018 sollte der Anlass gute Chancen haben, zu einer festen Institution zu werden. Mit ein bis maximal zwei Events pro Jahr (keine Probetrainings etc. während des Jahres).
Triathlon im Quartier: Stephan te Heesen informiert über den Triathlon, der am 21. Mai in Frauenfeld stattfindet: Punkto mehr Sicherheit wird die Talackerstrasse von 10:00 bis 13.30 Uhr gesperrt. Die Anwohner werden mittels Flyer noch informiert.
Keine weiteren Wortmeldungen von den Vereinsmitgliedern.

Fredy Meier bedankt sich: bei Doris Rüegg und Therese Baumgartner für die Tischdekorationen, bei Katrin Neubrand für die Neugestaltung unserer Quartierzeitung und für die Rollups, bei den Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement, bei der Küche und beim Service des Alterszentrums Park, bei der Metzgerei Dober, beim Sonnenbeck für das Dessert, beim Fotoclub für das Festhalten der Veränderungen im Quartier und für die Fotoausstellung.

Die Mitglieder des Vereins sollen aktiv an den Veranstaltungen im Quartier und an den vom Vorstand organisierten Anlässen mitmachen. Anregungen, Vorschlägen oder Kritiken können beim Vorstand angebracht werden.

Der Präsident Fredy Meier beendet die Mitgliederversammlung um 19:56 Uhr.

**Frauenfeld, im Januar 2018
Der Aktuar Eros Rosati**

JAHRESRECHNUNG 2017

Alle Angaben in SFr.

	Rechnung 2017		Rechnung 2016
Vermögen per 01.01.2017		52456.76	
Einnahmen			
Mitgliederbeiträge			
406 x Fr. 30.00	12180.00		7880.00
30 x Fr. 60.00	1800.00		1800.00
Spenden	1417.00		1250.00
Zinsertrag	1.40		1.40
Inserate Quartierzeitung	3450.00		3300.00
Verschiedene Erträge	336.85		785.65
Weihnachtsbeleuchtung	3150.00		9770.00
Total Einnahmen	22335.25		24787.05
Ausgaben			
Vereinsanlässe	6201.51		8450.70
Weihnachtsbeleuchtung + Rep.	9017.55		7677.95
Quartierzeitung	2892.85		2573.70
Fotodokumentation	555.90		708.77
Spesen Vorstand	1249.60		1520.00
Gaben und Spenden	0.00		0.00
Drucksachen/Büromaterial	744.30		80.00
Mitglieder-Rundschreiben	2141.80		2621.35
Versicherungen	474.90		474.90
Verschiedene Unkosten	1606.19		980.30
Total Ausgaben	24884.60		25087.67
Verlust 2017		2549.35	
Vermögen per 31.12.2017		49907.41	

Vermögensnachweis per 31.12.2017

Bank-Vereinskonto	41670.51
Bank-Weihnachtsbeleuchtung	-7062.40
Bank-Seifenkistenrennenkonto	0.00
Bank Sparkonto	14122.55
Bargeld Kasse Quartierverein	377.75
Kasse Spielplatz Haselweg + Quartierflohmarkt	799.00

Details zu Posten „Vereinsanlässe“

Jahresversammlung	5126.60
Quartierplausch	-385.65
Quartierzmorge	80.00
Seifenkistenrennen	3.06
Verschiedene Vereinsanlässe	891.30
Jassmeisterschaft	361.20
Quartierflohmarkt	125.00

Vermögen Quartierverein

49907.41

Vereinsanlässe, Aufwand total

6201.51

Frauenfeld, 31. Dezember 2017 / Barbara Hengartner, Kassierin

Fachatelier für
Einrahmungen
Luzius Wegmann

Walzmühle
8500 Frauenfeld
Tel. 052 722 15 16



Herzlich Willkommen bei Pizza Pronto

Take away + Bistro + Lieferservice

Gratis anrufen und bestellen

0800 123 123

Öffnungszeiten

Mo: geschlossen

Di - Sa: 11.00 - 13.30 Uhr / 17.00 - 22.00 Uhr

Sonntag + Feiertage: 17.00 - 22.00 Uhr



BALSSUWEIT

die Physiotherapie am
Bahnhofplatz in Frauenfeld

Dipl. Physiotherapeutin

Bahnhofplatz 76a

8500 Frauenfeld

Tel. 052 721 97 17

Fax 052 721 97 21

Heiss auf Eis?

sonne-beck
Frauenfeld
...total verbeckt

Jahresprogramm 2018

März

Freitag, 23.

Jahresversammlung im Alterszentrum Park

Mai

Montag, 21.

Tag der Quartiervereine am Swiss Derby Renntag auf der Pferderennbahn

Juni

Sonntag, 24.

Quartierplausch beim Schützenhaus Schollenholz. Ökumenischer Gottesdienst, Mittagessen und Spielnachmittag für die Kinder

Juli

Freitag, 13.

Sommerausflug ins Bäckereimuseum Benken

August

Sonntag, 12.

Quartierzmenge im Alterszentrum Park

Samstag, 25.

Quartierflohmarkt Talbach am Schützenweg

Oktober

Freitag, 26.

Waldfondue

November

November / Dezember

Lichterumzüge und Sternsingen der Kindergärten und Schulen Schollenholz und Ergaten.

Freitag, 9.

Betriebsbesichtigung im Rega-Center

Samstag, 17.

Jassturnier im Alterszentrum Park

Dezember

1. bis 22. Dezember

Adventsfenster im Quartier

Programmänderungen sind vorbehalten!

Über weitere Veranstaltungen informieren wir Sie laufend auf unserer Website

Impressum

Redaktion Katrin Neubrand, 079 416 21 44
katrin.neubrand@bluewin.ch

Inserate Eros Rosati, 079 207 82 60
erosati@bluewin.ch

Fotos Vorstandsmitglieder
Fotogruppe Quartierverein

Druck Genius Media AG, 052 723 60 70

Auflage 650 Exemplare



GENIUS

Die Druckerei in Frauenfeld.

GENIUS MEDIA AG
Gestaltung | Satz | Offsetdruck | Digitaldruck
8501 Frauenfeld | 052 723 60 70 | www.geniusmedia.ch